

## Videofortbildung des AK Anästhesie und Recht

### THEMENKOMPLEX ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Hier finden Sie Anmerkungen bzw. Antworten zu Fragen, die im Chat oder per Mail anlässlich der Online-Fortbildung am 14.07.2025 gestellt / während der Fortbildung noch nicht hinreichend beantwortet wurden. Weitere Informationen zum Thema siehe auch separate Datei mit Inhalten der entsprechenden Präsentation.

#### Unterschied CIRS – Überlastungsanzeige

##### CIRS

- Systematisches Erfassungstool für sicherheitsrelevante Vorkommnisse
- Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen (*critical incident*) und Beinahe-Schäden (*near miss*)
- Auf freiwilliger Basis kann die/ der Meldende seine Kontaktdaten für Rückfragen angeben
- Meldeportal nur z.T. lokal/innerbetrieblich vorhanden; zusätzlich überregionale Plattformen wie z.B. CIRS-AINS von DGAI, BDA, BÄK
- Lernen durch Erfahrungen anderer – Aufbereitung / Publikation von CIRS-Fällen ist (anonymisiert) möglich, um die aus dem Fall ableitbaren Informationen (Lösungsansätze, Tipps, bewährte Maßnahmen) in vergleichbaren zukünftigen Situationen nutzen zu können
- Auswertung der entsprechenden Ereignisse erfolgt durch Experten(teams)
- Aufarbeitung der Fälle dauert bis zu mehreren Monaten je nach Portal – Falls also akute Maßnahmen bei drohender Patientengefährdung erforderlich sein sollten, dann ist eine CIRS-Meldung nicht das richtige Tool zur raschen „Gefahrenabwehr“!

##### Überlastungsanzeige

- Innerbetriebliches Tool zur Mitteilung an den Arbeitgeber / Vorgesetzten
- Personalisierte Meldung erforderlich unter exakter Angabe von Zeit/ Ort
- Muss schnellmöglich erstellt werden, um drohende Gefahr z.B. für Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende abzuwenden
- Anzeige wird an den Arbeitgeber (in manchen Betrieben gibt es definierte Ansprechpartner) und/ oder an den Vorgesetzten sowie in Kopie an den Betriebs- bzw. Personalrat geschickt
- Hat potentiell Auswirkungen auf die Haftungsrisiken von Arbeitgeber und Arbeitnehmer